

Pressemitteilung

## “20 Jahre grenzenlos helfen“: Apotheker ohne Grenzen begehen Jubiläum mit neuen Projekten

**München, 11. Februar 2020** – Unter dem Motto “20 Jahre grenzenlos helfen“ begehen Apotheker ohne Grenzen ihr Jubiläum von zwei Jahrzehnten erfolgreicher Arbeit in der pharmazeutischen Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe in aller Welt. Der von 37 engagierten Apothekern im Jahr 2000 in Eschborn gegründete Verein hat inzwischen mehr als 2.000 Mitglieder, von denen sich inzwischen viele in 15 Regionalgruppen zwischen Kiel und Allgäu ehrenamtlich organisieren. Nach dem intensiven Einsatzjahr 2019 mit mehrwöchigen Nothilfeinsätzen in Mosambik (Wirbelsturm Idai) und auf den Bahamas (Hurrikan Dorian) sollen im Jubiläumsjahr 2020 nun neue langfristige Projekte aufgebaut werden, darunter ein Schulungsprogramm für lokale Gesundheitsfachkräfte in Malawi und die pharmazeutische Unterstützung einer Obdachlosenambulanz in Frankfurt am Main. Um die gemeinnützige Hilfsorganisation bundesweit noch bekannter zu machen, sind eine mehrmonatige Wanderausstellung mit Fotografien aus den Einsätzen sowie eine Jubiläumsfeier für Mitglieder, Freunde und Förderer am 9. Oktober zur expopharm in München geplant.

„Apotheker ohne Grenzen hat sich innerhalb von zwanzig Jahren von einem kleinen Verein zu einer weltweit anerkannten und gut vernetzten Hilfsorganisation entwickelt, die Projekte von Argentinien über Tansania bis Nepal betreut. Darauf sind wir sehr stolz“, sagt AoG-Vorstandsvorsitzender Jochen Schreck: „Mit dem Fokus auf die pharmazeutische Versorgung und Kompetenz decken wir eine Nische und Spezialisierung ab, die gerade auch von anderen Hilfsorganisationen sowie lokalen Partnern zunehmend geschätzt und angefordert wird. Auf lokaler Ebene können wir in den Einsatzländern durch Schulungen des Fachpersonals dazu beitragen, dass die Arzneimittelversorgung sicherer und zuverlässiger wird.“ Schreck sagt auch: „Ohne den enormen ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitglieder – ob beim Auslandsprojekt in Mexiko oder auf dem Marktstand im Heimatort – könnten wir nicht so zuversichtlich in die Zukunft schauen. Gerade im Jubiläumsjahr 2020 wollen und müssen wir noch intensiver um Spenden und Unterstützer werben, um Menschen in Not auch wirklich nachhaltig helfen zu können.“

### **Kontakt zu Apotheker ohne Grenzen:**

Kira Morandin | Referentin Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising  
[k.morandin@psfde.org](mailto:k.morandin@psfde.org) | 089 415 597 59